

# Asya Fateyeva

## überzeugt auch mit den leisen Tönen

HEIKE LINDE-LEMBKE

**NORDERSTEDT ::** Sie kam, spielte, strahlte und siegte! In einem feuerroten Abendkleid kam Asya Fateyeva beim Frühlingskonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt (SBN) auf die Bühne der „TriBühne“, spielte ein hinreißendes Solo auf dem Alt-Saxofon, strahlte über den großen Applaus und wurde mit dem Stipendium 2012 für Holzblasinstrumente der Yamaha Music Foundation ausgezeichnet.

Mit dem dreisätzigen Stück „Birds“ von Toshio Mashima gab Asya Fateyeva ihr Debüt beim SBN. Gleichzeitig war es eine Premiere, denn bisher hatte der japanische Komponist dieses Solo, das er für den japanischen Meister-Saxofonisten Nobuya Sugawa schrieb, nur selbst gespielt.

Fateyeva wurde zwar zu Beginn vom SBN übertönt, konnte sich jedoch rasch durchsetzen, wohl auch, weil Dirigent Bernhard Volk die 70 Musiker in ihrem Schwung abbremste. Die Ukrainerin spielte einen wundervoll warmen Ton und malte mit ihrer Musik das Bild einer Schwalbe im Segelflug.

Der zweite Satz ist den Möwen gewidmet, und auch hier entfaltete die Saxofonistin einen schwelgenden Ton. Zupackend wurde ihr Spiel im dritten Satz, in dem der Komponist das Fabelwesen Phönix beschreibt. Klar und kraftvoll kam ihr Aufschwung, in großen Bögen gelang es ihr, den freien Flug des Phönix zu interpretieren. Bei allem begleitete das vielfach ausgezeichnete Norderstedter Amateuorchester die Solistin behutsam.

Mit großem Applaus dankte ihr das Publikum in der fast ausverkauften „TriBühne“, und die sympathische Musikerin gab mit der Variation 1 des japanischen Komponisten noch eine Zugabe, in der sie beeindruckend zeigte, dass sie auch die ganz leisen Töne ihres Alt-Saxofons hörbar über die Rampe bringen kann.

Jetzt müssen Norderstedter Fans des Holzblasinstrumentes fast ein Jahr auf Asya Fateyeva warten. Am 12. März 2013 gibt sie in der Konzertreihe „Cognito“ in der „TriBühne“ ihr zweites Norderstedter Konzert. Ein Wiederhören mit Mashimas spannender Komposition gibt es bereits am 23. Juni auf dem internationalen Musikfest in Bad Bramstedt, wenn das SBN mit dem Stück und mit dem Komponisten als Saxofon-Solisten um 18 Uhr das Bramstedter Fest eröffnet.



**Asya Fateyeva faszinierte mit einer Interpretation von „Birds“ des Komponisten Toshio Mashima**

Foto: Heike Linde-Lembke